

SMILE NEWS

3.

3. Ausgabe, März 2016

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

für das Lernen von weniger verbreiteten und gelehrten Sprachen

Das SMILE-Netzwerk hat zum Ziel, die europäische und nationale Sprachenpolitiken durch Forschung, Identifizierung und Verbreitung von erfolgreichen Gute-Praxis-Beispielen für die Förderung von sprachlicher Vielfalt und besonderem Augenmerk auf die LWUTLs zu unterstützen.



Heidelberger Workshops

Das SMILE-Netzwerk hat erfolgreich vier Themenworkshops zur Lernförderung von weniger verbreiteten und gelehrten Sprachen (LWUTLs) in den Bereichen Arbeitsmärkte, benachteiligte Gruppen, spezifische Wirtschaftsbereiche und formelle und non-formaler Bildung durchgeführt. Die Rahmenveranstaltung fand am 15. und 16. Oktober 2015 in Heidelberg statt. Basierend auf ihren Diskussionen entwickelten die SMILE-Partner den **Lagebericht**, welche Informationen über die Anforderungen des Lehrens und Lernens von LWUTLs auf europäischer Ebene und Lösungsvorschläge beinhaltet, und das **Empfehlungsschreiben** zur Förderung sprachlicher Vielfalt und LWUTLs auf europäischer Ebene. Beide Dokumente werden in Kürze auf der Internetpräsenz des Projektes in allen Partnersprachen zur Verfügung stehen.



Arbeitsreffen Neapel

Am 29. Februar und 1. März 2016 fand ein Treffen in Neapel, Italien, statt, um die finale Dokumente der Projektergebnisse zu diskutieren und sich auf eine Version zu einigen. Außerdem wurde Szenarien für die nationalen Verbreitungsveranstaltungen vorbereitet.

NÄCHSTE SCHRITTE

Im Zeitraum Mai bis Oktober 2016 werden alle Partner Veranstaltungen im eigenen Land der 15 Partnerländer durchführen, um die Ergebnisse den Zielgruppen und Interessensvertretern auf politischer und praktischer Ebene vorzustellen. Am 20. Oktober 2016 wird eine abschließende Konferenz in Vilnius, Litauen, stattfinden. Zweck der Veranstaltung ist die Präsentation der Grundidee und der Ergebnisse des Netzwerkes, sowie Diskussionen zu den Zielbereichen des Projektes mit den relevanten Interessensvertretern.

KONTAKT:

Projektkoordinator:

INSTITUTO DE FORMACIÓN Y ESTUDIOS SOCIALES (IFES)

Calle Martín el Humano, 1 – Entresuelo

46008 – Valencia – Spain

Tel: +34 96 382 53 62

Email: fernando.benavente@valencia.ifes.es

Für mehr Informationen zum Projekt kontaktieren Sie bitte ihren länderspezifischen Partner. Kontaktdaten sind auf der Internetpräsenz des Projektes abrufbar: www.smile-network.eu



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Publikation stellt nur den Standpunkt des Autors dar und die Kommission kann für jegliche Nutzung des hier zur Verfügung gestellten Inhalts nicht verantwortlich gemacht werden.